

INHALT:

KLAGES - Datenbanktool	2
Installation.....	3
1. Auswahl der Datenbankverbindung.....	3
2. Auswahl des Backups	3
3. Umbenennen / Löschen.....	4
4. Komprimierung	4
5. FTP-Verbindung	5
6. Datenverarbeitung	5
7. Abschlussprotokoll	6

KLAGES - Datenbanktool

In manchen Situationen benötigen wir eine Kopie Ihrer CLINIC PLANNER Daten in unserem Haus. Seit Mai 2018 fragen wir diese Daten nur noch in unerkennlicher Form an.

Die Software **Klages – Datenbanktool** ermöglicht Ihnen das komfortable Übermitteln der Daten. Im Detail wird eine Datenbankkopie erstellt -> die Kopie unkenntlich gemacht -> ein Backup der Datenbankkopie erstellt -> das Backups komprimiert, passwortgeschützt und an den Klages und Partner FTP Server übermittelt.

Folgende Daten werden vor der Übermittlung von der Software umbenannt / gelöscht:

- Personenbezogene Daten aus „Personaldaten Stamm 1 und Stamm 2“
 - o Vor und Nachname -> Persid / Personalnummer
 - o Anschrift -> Unkenntlich
 - o Telefonnummern -> Unkenntlich
 - o E-Mail -> Unkenntlich
 - o Nachname früher -> Unkenntlich
 - o Qualifikationen -> Unkenntlich
 - o Info Text -> Unkenntlich
- des Weiteren:
 - o Ausfalltexte -> Unkenntlich
 - o Infotexte Urlaub-> Unkenntlich
 - o Infotexte Personalinformationen-> Unkenntlich
 - o Historie aus dem Dienstplan -> Aktuelles Jahr Unkenntlich / Andere Jahre -> Gelöscht
 - o Texte (Korrekturmaske) aus dem Dienstplan -> Aktuelles Jahr Unkenntlich / Andere Jahre -> Gelöscht
 - o Texte aus Maske Startwertkorrektur -> Unkenntlich
 - o Schichtkürzel Bezeichnung -> Unkenntlich
 - o Schichtmodel Bezeichnung -> Unkenntlich
 - o Logdatei -> Gelöscht
 - o Klages User: Bedienername / Login / Passwort -> Unkenntlich

Voraussetzung:

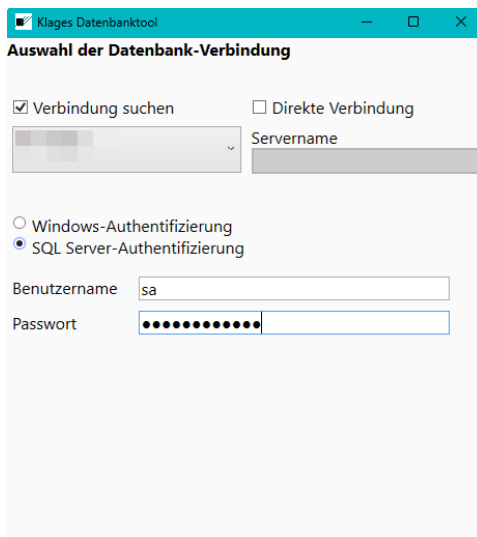
- o alle deutschsprachigen Microsoft® SQL-Server™, welche das Ende des erweiterten Microsoft Supports nicht überschritten haben
- o alle wichtigen Microsoft® SQL-Server™ Updates für den eingesetzten SQL Server
- o Microsoft® .NET Framework 4.5.2
- o der ausführende Anwender benötigt die SQL Serverrolle sysadmin
- o ausreichend Speicherplatz um temporär eine Datenbankkopie der CLINIC PLANNER Datenbank und diese ebenfalls in komprimierter Form abzulegen
- o Verbindung und Anmeldedaten zum Klages und Partner FTP Server
- o Ab CLINIC PLANNER Version 3.9.36

Installation

Die Software benötigt keine Installation. Nach der Dekomprimierung der 7zip Datei können Sie die „Klages Datenbanktool.exe“ auf Ihrem SQL Server ausführen.

1. Auswahl der Datenbankverbindung

Im ersten Schritt können die Verbindungsdaten zum SQL Server hinterlegt werden, auf dem die CLINIC PLANNER Datenbank gehostet wird.

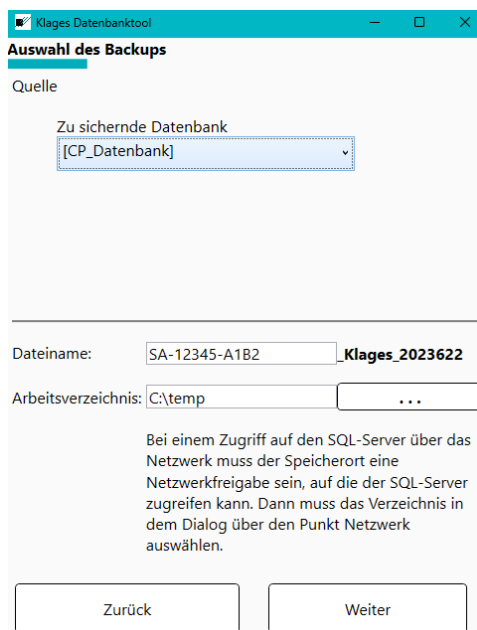


Verbindung suchen: eine Auswahl über die im Netzwerk gefundenen SQL Server.

Direkte Verbindung: ermöglicht eine Direkteingabe des SQL Servernamens.

Windows-Authentifizierung: ermöglicht die Authentifizierung am SQL Server über die Windows-Authentifizierung.

SQL-Authentifizierung: ermöglicht die Authentifizierung am SQL Server über die SQL-Authentifizierung, welche in die Felder Benutzername und Passwort eingegeben werden kann.



2. Auswahl des Backups

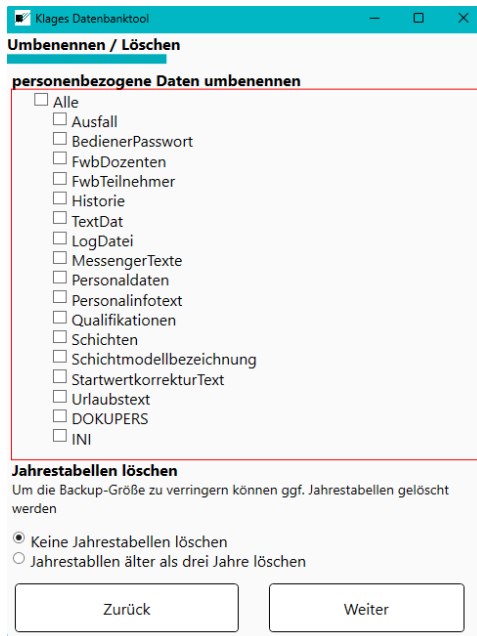
Quelle: hier wird die Datenbank ausgewählt, welche gesichert werden soll.

Dateiname: liegt Ihnen die Bearbeitung- / Servicenummer vor, tragen Sie diese bitte als Dateinamen ein. Alternativ den Namen der Datenbank.

Arbeitsverzeichnis: das Arbeitsverzeichnis gibt den temporären Speicherort der Datensicherung an. Eine Prüfung auf vorhandenen Speicherplatz findet nicht statt.

Suffix: dem gewählten Dateinamen wird immer der Zusatz *_Klages_Datum* angehängen.

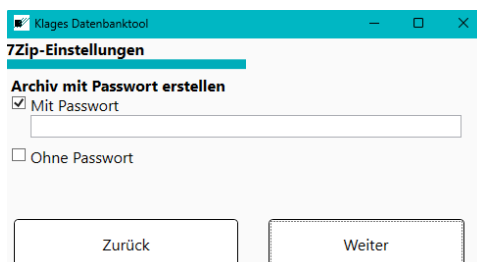
3. Umbenennen / Löschen



Daten umbenennen: gibt es keinen expliziten Wunsch unsererseits bestimmte Programmdateien nicht unkenntlich zu machen, sollten immer „Alle“ Programmteile gewählt werden.

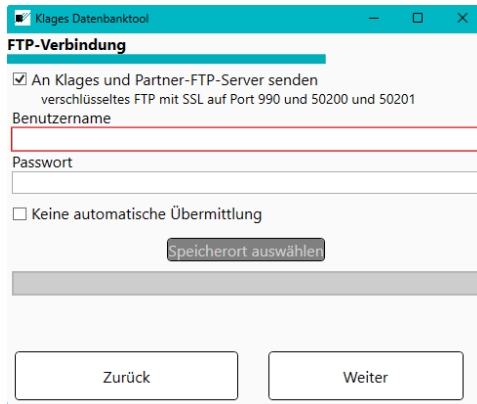
Jahrestabellen löschen: um das Backup zu verkleinern, gibt es die Möglichkeit, Jahrestabellen, welche älter als 3 Jahre sind, zu löschen.

4. Komprimierung



Das Datenbankbackup wird über das Programm 7Zip komprimiert und sollte mit dem einem starken **Passwort** verschlüsselt werden. Sollte von unserem Ansprechpartner nicht explizit eine Datei ohne Passwort angefordert worden sein, bitten wir, die komprimierte Sicherung immer mit einem Passwort zu versehen.

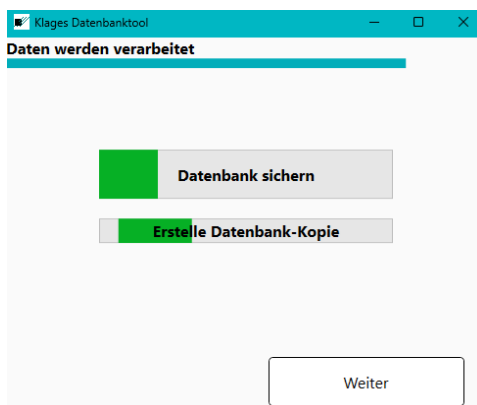
5. FTP-Verbindung



Übermittlung: Mit der Eingabe der FTP-Server Authentifizierung kann das Backup auf den KLAGES und Partner FTP Server geladen werden.

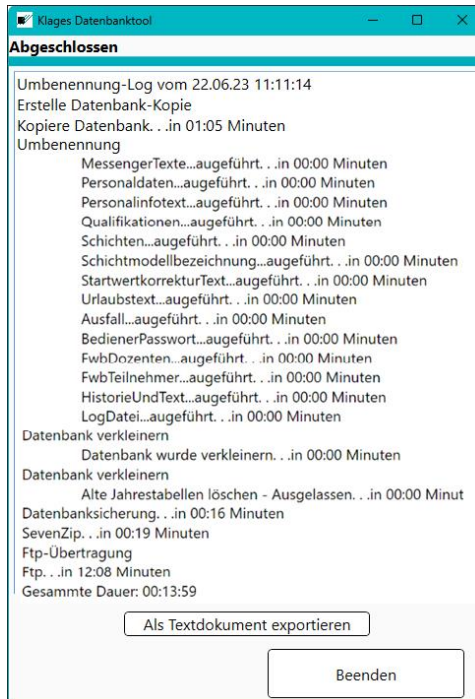
Keine automatische Übermittlung: Keine Übermittlung per FTP, nur Ablage der Sicherung in einem zu wählenden Speicherort.

6. Datenverarbeitung



Datenverarbeitung: Die zuvor konfigurierten Aufgaben werden in diesem Schritt abgearbeitet.

7. Abschlussprotokoll



Im letzten Schritt erhalten Sie ein Protokoll der durchgeführten Aufgaben.

Im Hintergrund wird die auf dem SQL Server erstellte Datenbankkopie und das komprimierte Backup aus dem Arbeitsverzeichnis entfernt.